Besteigung des Pastore Peak (6.209 m)

Traumblick auf K2 und Broad Peak

26 Tage

ASPK010

Asien
Pakistan

Weitere Bilder auf unserer Website ↗

Preis p. P.
ab 5.050 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

- Atemberaubender Panoramaflug von Islamabad nach Skardu
- Skardu – Bergsteigerzentrum im Karakorum
- Trekking zum Concordia Platz
- Basislager von K2 (8.611 m) und Broad Peak (8.047 m)
- Besteigung des Pastore Peak (6.209 m)
- Überschreitung des Gondogoro-Passes (5.600 m) mit Traumblick

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer 0341 / 55 00 94-40 steffen.kiefer@at-reisen.de

Die wohl beeindruckendste Trekkingtour weltweit! Der Festsaal des Karakorum – von den vierzehn Achttausendern der Erde liegen fünf dieser Giganten auf dieser Trekkingroute: Gasherbrum I (Hidden Peak), Gasherbrum II, K2, Broad Peak und der Nanga Parbat. Nach einer Stadtbesichtigung in Islamabad und Rawalpindi mit der Faisal-Moschee und dem farbenfreudigen Radja-Basar fliegen Sie nach Skardu. Mit etwas Wetterglück sehen Sie auf der rechten Seite den Nanga Parbat und am Horizont den K2. Hier besteht die letzte Einkaufsmöglichkeit auf dem Basar von Skardu. Dann erfolgt der Umstieg in 4x4 Jeeps und die Fahrt geht bis nach Jola. Von hier aus startet nun die Trekkingtour: zuerst durch fruchtbare Bergtäler, die wie Oasen mit üppiger Vegetation zwischen den vereisten Bergriesen liegen, später dann über die riesigen Gletschermoränen. In einem ständigen Auf und Ab über den gewaltigen Baltoro-Gletscher, die Bergriesen vor Augen, geht es langsam Richtung Concordia Platz (4.575 m), dem Festsaal des Karakorum. Hier treffen fünf Gletscherströme aufeinander und in einem Radius von 15 km stehen 41 Gipfel über 6.500 m! Im Uhrzeigersinn stehen K2, Broad Peak, Gasherbrum 4, Baltoro Kangri, Kondus Peak, Snow Dome, Chogolisa (Bride Peak), Vigne Peaks, Mitre, Masherbrum, Paju Peak, Marble und Angel Peak. Einfach gewaltig! Anschließend besuchen Sie die Basislager des Broad Peak und K2 (gilt als der schwierigste aller 8.000er) und können in die steilen Aufstiegslinien zum Gipfel einsehen. Und rundherum gewaltige Ausblicke auf unheimlich hohe Berge!

Nun bestens an die Höhe angepasst, besteht die Möglichkeit den Pastore Peak (6.209 m) zu besteigen.

Nach diesen Tagen im Thronsaal des Karakorum erfolgt der Rückweg via Gondogoro-La-Pass nach Hushe. Nach einem kurzen Zwischenstopp in Skardu, fliegen Sie über den Karakorum zurück nach Islamabad, wo diese „Abenteuer-Reise“ mit einem Bummel über den farbenprächtigen Basar von Rawalpindi endet

Charakter und Anforderungen der Reise

Schwer

Dieser Schwierigkeitsgrad ist mit einer hohen körperlichen Belastung verbunden. Die Tage können lang und intensiv sein, Komforteinschränkungen sind möglich. Die Anforderungen bleiben oft über mehrere Tage konstant hoch. Auch mental erfordert diese Reiseform Konzentration, Disziplin und die Fähigkeit, mit Erschöpfung umzugehen.

Fitness
Sehr gute körperliche Fitness zwingend erforderlich

Training
4–5× pro Woche intensives Ausdauer- und Krafttraining

Psychische Belastung
Hoch – Stressresistenz, Frustrationstoleranz und mentale Stärke notwendig

Bergzeichen

Für diese Touren ist es unerlässlich, dass Sie mit Pickel und Steigeisen umgehen können. Außerdem ist Gletschererfahrung zwingende Voraussetzung.

Reiseverlauf

Tag 1

Anreise

Abflug von Deutschland/Österreich oder Schweiz nach Islamabad.

Tag 2

Ankunft

Ankunft in Islamabad und Transfer zum Hotel. Nachmittags erfolgt die Stadtbesichtigung mit der großen Faisal-Moschee und ein Bummel durch den farbenprächtigen Daman-E-Koh Aussichtspunkt, wo Sie über die gesamte Stadt schauen können. Hinter Ihnen beginnt direkt der Margalla Hills Nationalpark als erster Ausläufer des Himalayas. Ebenfalls besichtigen Sie noch den quirligen Raja- Basar in Rawalpindi. Übernachtung im Hotel Hinweis: Hotelbezug erst ab 12 Uhr. Einige Airlines landen nachts in Islamabad. In diesem Fall können Sie eine Hotelnacht hinzubuchen (Einzelzimmer 80,- €, Doppelzimmer 50,- € p.P.).

Tag 3

Panoramaflug nach Skardu

Frühmorgens erfolgt der Transfer zum Flughafen und Sie fliegen nach Skardu, dem Bergsteigerzentrum des Karakorum (ca. 60 min). Aus dem Flugzeugfenster erkennt man bei klarem Wetter bereits den Nanga Parbat (8.125 m), den „Schicksalsberg der Deutschen“, den K2, tief unten den Karakorum Highway, sowie den Fluss Indus. Angekommen am Flughafen von Skardu, werden Sie abgeholt und zum Hotel gebracht. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 4

Skardu – Hauptstadt Baltistans

Nach dem Frühstück machen Sie einen Spaziergang durch den Narrow Bazar von Skardu, besichtigen die historische Festung „Kharpocho Fort“ und am Nachmittag machen Sie eine kleine Wanderung zum türkisblauen Satpara See. Übernachtung Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 5

Fahrt per Jeep zum Trekkingausgangspunkt nach Askole

Sie verlassen Skardu auf der Asphaltstraße in Richtung Osten. Ihnen steht eine abenteuerliche Jeepfahrt (6-7 h) durch wilde Schluchten und über einen kleinen Pass, weiter durch das Shigar-Tal bis nach Askole bevor. Am Ende der Straße im kleinen Dorf Askole schlagen Sie Ihr erstes Camp auf (3.020 m). Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 6

Trekking bis nach Jola

Heute beginnt Ihre 6-tägige Trekkingtour bis zum Concordia Platz (Höhenunterschied ca. 1.600 m). Zuerst wandern Sie links entlang des Baltoro Flusses durch das Dorf Askole, der letzten Siedlung auf dieser Strecke. Die Route verläuft anfangs in einem sehr grünen Tal und hält Sie ein wenig in Atem. Unzählige Moränen und Seitengletscher, die den Baltoro-Gletscher mit Eis versorgen, verlangen immer neue Umwege und neue Entscheidungen. Beständig ist nur der Wechsel zwischen Blockfeldern und Moränen. Bevor Sie das Camp Jola (3.218 m) erreichen, laufen Sie noch an der Gletscherzunge des riesigen Biafo-Gletschers vorbei (hier findet auch hier Mittag am Camp Korophon statt) und laufen in ein linkes Seitental hinein über viel Sand. Nach insgesamt ca. 8 h inklusive Pausen erreichen Sie dann das Camp mit festen WCs und Waschbecken. Das Camp liegt direkt gegenüber des von der Form sehr beeindruckenden Bakhur Das (5.809 m). Gehzeit ca. 7 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7

Trekking bis nach Paju

Die Tour beginnt wie immer zeitig am Morgen gegen ca. 7:30 Uhr. Zuerst geht es aus dem Tal wieder heraus. Über Sandboden erreichen Sie nach ca. 4 Stunden den Mittagspunkt, das Camp Bardumal (3.295 m). Danach sind es noch 3 h bis zum Camp in Paju (3.407 m). Auf dem Weg müssen Sie hüpfend und springend das Schmelzwasser des Paju Peak (6.610 m) überqueren. Im Osten dominiert der Gasherbrum 4, Trango Tower, Cathedral Peak und Broad Peak. Das Camp Paju liegt herrlich eingebettet inmitten einer kleinen Oase mit Wiesen, Birken und Pappeln. Gehzeit ca. 7-8 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 8

Ruhetag in Paju

Freier Tag in Paiju, denn die Träger nehmen den Tag schon seit jeher zum Backen von Brot als Vorratsproviant für die kommenden Trekkingtage. Fast schon wie ein Ritual wird am abendlichen Lagerfeuer getanzt zu den rhythmischen Trommelklängen der Baltis. Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 9

Trekking nach Khorburtse

Nach dem frühen Start erreichen Sie nach ca. 1 h den Baltoro Gletscher. Nun geht es im ständigen Auf und Ab über den Baltoro-Gletscher, der mit viel Geröll, Gestein und Sand beladen ist, bis nach Khorburtse (3.816 m). Auf der linken Seite sehen Sie ständig die Trango Türme und den Cathedral Peak. Des Weiteren hat man nun auch eine großartige freie Sicht auf den Uli Biaho Peak (6.417 m). Die Szenerie der umstehenden Granitberge und Nadeln wird immer bizarrer und man läuft wie in Trance entlang dieser Skyline. Reine Gehzeit: ca. 6-7 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 10

Trekking bis nach Urdukas

Heute steht nur eine vergleichsweise kurze Wanderung auf dem Programm. Es geht in zwei Abschnitten über den Gletscher mit „Toteis“ (mit Schutt beladener Gletscher) und ansonsten entlang des Gletscherrandes bis zum Camp Urdukas (4.168 m), einem schönen, grünen Zeltplatz, welcher wie eine Aussichtskanzel am rechten Gletscherrand liegt. Dies ist ebenfalls der Zeltplatz auf festem Boden, da anschließend nur noch direkt auf dem Gletschereis genächtigt wird. Hier können Sie sich am Nachmittag ausruhen und das gewaltige Panorama der Felstürme Paju, Trango Tower, Nameless Tower, Cathedral und Lobsang genießen. Gehzeit ca. 3-4 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 11

Trekking zum Camp Gore 2

Sie begeben sich wieder auf die Mittelmoräne des Gletschers. Es geht vorbei an weißen Eisbergen, kleinen Bächen, die prächtig im blauen Eis schimmern und an gigantischen Steinen, welche auf Eisplateaus wie Pilze aus der Landschaft wachsen. Nach ca. 3,5 Stunden erreichen Sie den Rastplatz Gore 1 (Bianco Camp) zum Mittagslunch. Nach weiteren ca. 2 h kommen Sie dann am Tagesziel Gore 2 auf dem Gletscher an. Unterwegs haben Sie bei gutem Wetter bereits einen fantastischen Blick auf das gesamte Gasherbrum-Massiv und die Urdukas-Gipfel, sowie den riesigen Masherbrum (7.806 m) rechter Hand von Ihnen. Das Camp liegt auf auf 4.319 m. Gehzeit ca. 6 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 12

Trekking zum Concordia Platz – Treffpunkt von 5 Gletscherströmen

Nach ca. 5,5 Stunden inklusive Pausen erreichen Sie den Concordia Platz (4.575 m), im Zentrum des Karakorum. Hier treffen fünf Gletscherströme aufeinander und in einem Radius von 15 km stehen 41 Gipfel über 6.500 m. Die meisten sind noch unbestiegen und namenlos. Fantastische Granittürme, Eis und Felsgebilde laden Sie zum grenzenlosen Staunen ein. Im Uhrzeigersinn stehen der K2, Broad Peak, Gasherbrum 4, Baltoro Kangri, Kondus, Snow Dome, Vigne Peaks, Mitre, Paju, Crystal Peak, Marble und Angel Peak. Reine Gehzeit ca. 5 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 13

Trekking zum Basislager des Broad Peak

Nun geht es Richtung Broad Peak und K2, welchen Sie ständig vor sich haben. Sie wandern auf der seitlichen Moräne des Godwin Austen Gletschers. Bald, nach ca. 5 Stunden, erreichen Sie das Basislager des Broad Peak. Hier schlagen Sie für die nächste Nacht Ihr Quartier auf ca. 4.800 m auf. Die schneebedeckte Chogolisa (Bride Peak), die nun im Süden hinter den Vigne Peaks auftaucht, ist Ihr ständiger Begleiter. Gehzeit ca. 4-5 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 14

Trekking zum Basislager des K2 und weiter zum Pastore Peak BC 5200m

Nach einem gemütlichen Frühstück wandern Sie ca. 1,5 Stunden zum Base Camp des K2 (ca. 4.980 m) und können dort Extrembergsteigern bei ihren Vorbereitungen auf die Finger schauen. Gewaltig schraubt sich dieser gefährliche und gefürchtete Berg in die Höhe. Ein Achttausender zum Anfassen! Ebenfalls können Sie sich das nahgelegene Memorial anschauen. Danach erfolgt die Überquerung hinüber zum Pastore BC. Gehzeit beträgt ca. 7-8 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 15

Ruhetag im Pastore Peak BC 5200m

Ruhetag/ ÜN-Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 16

Besteigung Pastore Peak BC 5200m

ÜN-Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 17

Reservetag für Pastore Peak BC 5200m

ÜN-Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 18

Rückmarsch zum Concordia Platz

Lagerabbau und Rückmarsch zum Concordia Platz/ ÜN Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 19

Trekking über den Vigne-Gletscher zum Camp Ali

Zeitig verlassen Sie den Concordia Platz und wandern ca. 2 Stunden über endlose Geröllhalden des Baltoro Gletscher. Der weitere Weg geht nun langgestreckt leicht nach oben und führt nun über den Vigne-Gletscher (größtenteils ohne Geröll, so dass auf Blankeis gelaufen wird) und nach ca. 4-5 Stunden erreichen Sie das Camp Ali auf 4.985 m. Im Hintergrund haben Sie während des Wanderns immer wieder phänomenale Blicke auf den K2, Broad Peak und die Gasherbrum-Kette. Gehzeit ca. 4-5 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 20

Überschreitung des Gondogoro-La-Passes

Sie verlassen Ihr Camp gegen 1:00 Uhr nachts in Richtung Pass. Zuerst geht es entlang der Seitenmoräne (welche mit Schnee bedeckt sein kann) langsam ansteigend bis zum Fuße des Gondogoro-La-Passes. Nun kommt die Schlüsselstelle und es geht steil nach oben, vorbei an riesigen Seracs und Gletscherspalten. Auf dem ca. 5.600 m hohen Pass angekommen, werden Sie entschädigt von einem grandiosen Blick auf den K2, Broad Peak, Gasherbrum 1-4 und Masherbrum. Der Abstieg erfolgt ca. 300 m steil nach unten und anschließend geht es entlang der Seitenmoräne des Gondogoro Gletschers weiter bis zum Camp Khuispan auf 4.695 m. Dieses Camp ist an satten grünen Wiesen und unweit der bekannten Felsnadel Laila Peak gelegen. Gehzeit 8-10 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 21

Trekking bis Dalsampa – Traumblick auf den gewaltigen Masherbrum

Ihnen steht der weitere Abstieg über die Geröllhalden des Gondogoro Gletschers bis zum Camp Dalsampa (4.170 m) bevor, einem schönen Campplatz auf einer grünen Wiese mit frischem kaltem Wasser. Genießen Sie einen fantastischen Ausblick auf den Masherbrum und die 3 verschiedenen Gletscherströme: Gondogoro Gletscher, sowie die Gletscher des Masherbrum und Laila Peak! Gehzeit ca. 4-5 Stunden / Übernachtung Zelt

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 22

Letzter Trekkingtag bis nach Hushe

Es erfolgt der Abstieg bis nach Hushe. Es wird immer grüner und die ersten Bäume tauchen auf. Bis zur ersten Siedlung Saicho sind es ca. 3,5 Stunden. Dort können Sie sich erfrischen und eine Cola trinken, ehe es weitere 3 Stunden abwärts bis nach Hushe geht – einer kleinen Siedlung inmitten grüner Felder auf 3.200 m. Gehzeit ca. 6-7 Stunden / Übernachtung im Zelt / Duschmöglichkeit in einem kl. Hotel vor Ort vorhanden

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 23

Per Jeep zurück nach Skardu

Rückfahrt mit den Jeeps von Hushe nach Skardu und damit Rückkehr in die Zivilisation. Nach dem Mittag erreichen Sie Skardu (2.280 m). Nun haben Sie ein letztes Mal Zeit durch den Ort zu schlendern und noch ein Souvenir zu erwerben. Gerne können Sie sich auch einfach im Hotel erholen. Fahrzeit ca. 5-6 Stunden mit dem Jeep / Übernachtung Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 24

Rückflug nach Islamabad

Rückflug nach Islamabad / Transfer Hotel / Freizeit / ÜN Hotel Flug nach Islamabad [Flug ist wetterabhängig]. Im Falle einer Flugstornierung warten wir auf den nächsten Flug. Übernachtung im Islamabad Hotel

Verpflegung

Frühstück

Tag 25

Reservetag Flug /Tour

Nach einer langen und anstrengenden Wanderung/Besteigung und Reise gönnen wir uns eine erholsame Nachtruhe. Nach dem Frühstück erkunden wir Islamabad und besuchen das Log Versa Museum, wo Sie die Kultur, Lebensweise und den starken kulturellen Austausch mit den Nachbarländern Pakistans kennenlernen können. Anschließend haben wir Zeit, die Basare zu erkunden. Abends genießen wir ein gemeinsames Abschiedsessen vom Nanga-Parbat-Abenteuer im Restaurant Monal auf den Margala-Bergen. Übernachtung im Islamabad Hotel

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 26

Rückflug nach Deutschland / Österreich oder Schweiz und Ankunft am gleichen Tag

Sehr früh am Morgen geht Ihr Flug zurück nach Deutschland / Österreich oder Schweiz. Dort kommen Sie mit vielen tollen neuen Erlebnissen im Gepäck am gleichen Tag an

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten lt. Programm
- ☑ 1x Inlandsflug in der Economy-Class (20 kg Freigepäck)
- ☑ Trekking-Genehmigung und Parkeintritte
- ☑ Übernachtung in einfachen, sauberen Hotels im Doppelzimmer, während des Trekkings Übernachtung in 2-Personen-Zelten
- ☑ Verpflegung: 23x Frühstück, 21x Mittagessen, 22x Abendessen, alle Getränke während des Trekkings wie Tee und abgekochtes Wasser (Verpflegung siehe an den einzelnen Tagen)
- ☑ Koch, Träger bzw. Maultiere für das Trekkinggepäck (max. 25 kg pro Person für Ihr persönliches Gepäck), Campingausrüstung, Speisezelt mit Tischen und Stühlen, örtliche Führer
- ☑ Deutschspr. AT-Reiseleiter (bei Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen)
- ☑ Englischspr. einheimischer erfahrener Bergführer & Trekkingguide
- ☑ Rescue-Team über Gondogoro-La-Pass (nur in der Hauptsaison/ nicht im September)
- ☑ Vorbereitungstreffen in Leipzig (digital per Zoom-Meeting)
- ☑ Satellitentelefon beim Trekking
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte Fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- ☒ Flüge ab/an Deutschland – Islamabad (Flüge ab Österreich o. Schweiz auf Anfrage) in der Economy-Class ab 900,-Euro (gern erstellen wir Ihnen ein Flugangebot)
- ☒ Flughafengebühr bei der Ausreise (falls nicht im Flugticket inklusive)
- ☒ Rail & Fly 114,-Euro
- ☒ Zusätzliche Übernachtung bei einer Ankunft in Islamabad in der Nacht zum zweiten Tag hinzubuchbar (Einzelzimmer 85,- €, Doppelzimmer 55,- € p.P.)

- ☒ Visakosten: derzeit ca. 50,- Euro (50 USD) Tipp: Gegen eine Bearbeitungsgebühr von 50,-Euro besorgt unser Partner vor Ort für Sie das Visum (bitte sprechen Sie uns an).
- ☒ Fehlende Mahlzeiten & Getränke
- ☒ Trinkgelder (ca. 230 Euro)
- ☒ Besteigungsgebühr p.P. 120,00 Euro zahlbar vor Ort
- ☒ Individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Übergepäck
- ☒ Versicherung
- ☒ Einzelzimmer- bzw. Zelt: 550,- Euro

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Mo., 26.07.2027 **bis Sa., 21.08.2027 • 26 Tage**	**5.050 €** p. P. zzgl. Flug
Mo., 24.07.2028 **bis Sa., 19.08.2028 • 26 Tage**	**5.050 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Tipp Visum

Sollte Ihnen die Besorgung des Visums zu aufwendig sein, so kann es auch unser Partner vor Ort in Pakistan übernehmen (Servicepauschale 50,00 Euro (Vor-Ort-Zahlung). Dazu brauchen wir Folgendes von Ihnen:

1: Persönliche Daten, Adresse, Telefonnummer + Mobilfunknummer, Geburtsort

2: Passkopie (habe ich bereits),

3: Der komplette Name des Vaters und der Mutter und Geburtsort

4: Adresse des Arbeitgebers und Telefonnummer

5: Die Reisen der letzten 5 Jahre

Verlängerungsmöglichkeit: Abstecher zum Nanga Parbat (Preis auf Anfrage!)

1. Tag: Fahrt zum Nanga Parbat (8.125 m) und Aufstieg zur berühmten Märchenwiese F/M/A

Per Fahrzeug geht es heute abenteuerlich immer entlang des Indus-Flusses auf der Skardu Road in Richtung Karakorum-Highway. Unterwegs haben Sie Gelegenheit zu Fotostopps. Am Highway angekommen, stoppen Sie noch am Denkmal des Zusammentreffens von den drei großen Gebirgsketten der Region: Hindukusch, Karakorum und Himalaya. Anschließend geht die Fahrt weiter bis zur Raikhot Bridge (ca. 1.300 m) und anschließend hinauf zum kleinen Dorf Tato (2.200 m). Von hier aus geht nun zu Fuß weiter. Nach ca. 2-3 Stunden gemütlichen Wanderns, erreichen Sie diesen traumhaften Flecken Erde auf ca. 3.350 Meter. Genießen Sie den grandiosen Ausblick von der Blumenwiese auf den Nanga Parbat und den riesigen Raikhot Gletscher. Hier wird vor allem deutsche Expeditionsgeschichte wieder lebendig. Es sind dramatische Ereignisse, die sich um den Achttausender ranken und die dem Nanga Parbat den Beinamen „Schicksalsberg der Deutschen" eingebracht haben. Nach einer Rast geht es dann für ca. 1,5 h weiter in Richtung der Nordseite des Nanga Parbat und entlang des Raikhot Gletschers bis nach Bayal (3.550 m), einem weiteren wunderschönen Platz mit Blockhütten. Fahrzeit ca. 4 h/ Gehzeit ca. 4 Stunden / Übernachtung in einfachen Blockhütten in Bayal

2. Tag: Besuch des Nanga Parbat Memorial F/M/A

Heute können Sie bei der traumhaften Kulisse einfach mal relaxen und das Panorama genießen oder Sie unternehmen gemeinsam mit Ihrem Guide einen Ausflug zum Nanga Parbat „Memorial" und Basislager (ca. 4.000 m und 4-5 h für hin und zurück). Von hier aus bestieg Hermann Buhl den Nanga Parbat 1953 legendär zum ersten Mal. Übernachtung in einfachen Blockhütten in Bayal / Gehzeit: ca. 4-5 h

3. Tag: Abstieg zurück zur Märchenwiese F/M/A

Heute steigen alle gemeinsam zurück zur Märchenwiese ab. Wir empfehlen Ihnen den Rückmarsch so zu gestalten, dass Sie links von Bayal auf den Berghang hinaufsteigen (bis ca. 4.000 m) und von dort nochmal einen grandiosen Blick auf den Nanga Parbat genießen. An der Märchenwiese angekommen, haben Sie nochmal den Rest des Tages zur freien Verfügung. Übernachtung in einfachen Blockhütten an der Märchenwiese / Gehzeit: auf dem Normalweg ca. 2h (über den Berghang ca. 4 Stunden).

4. Tag: Abstieg und Fahrt auf dem Karakorum Highway F/M/A

Es heißt Abschied nehmen von diesem paradiesischen Fleckchen Erde. Sie steigen wieder ab zum Dorf Tato, wo bereits die 4x4 Jeeps auf Sie warten und zurück zum Karakorum Highway bringen. Hier steigen Sie in den Minibus um, der Sie dann weiter nach Besham bringt, wo bereits eine heiße Dusche auf Sie wartet. Gehzeit: ca. 1,5 h / Fahrzeit ca. 8-9 Stunden / Übernachtung Hotel

5. Tag: Letzte Etappe – Fahrt auf dem KKH bis nach Islamabad F/M

Die letzte Etappe Ihrer Reise steht an und es geht via dem Karakorum Highway und den Orten Battagram, Mansehra und Abbottabad bis nach Islamabad. Fahrtzeit ca. 10 Stunden. Mit dem gemeinsamen Abschiedsessen am Abend klingt so langsam die Tour aus. Über 3 Wochen Abenteuer und Erlebnisse liegen hinter Ihnen. Übernachtung Hotel

Verlängerungsmöglichkeit 2: Abstecher zum Gasherbrum-Basislager (Preis auf Anfrage!)

1. Tag: Trekking zum Gasherbrum-Basislager (Ausgangspunkt ist der Concordia Platz) F/M/A

Der Weg führt heute noch ein kurzes Stück entlang des oberen Baltoro-Gletschers, welcher dann mit dem Abruzzi-Gletscher kollidiert. Von hier gelangt man nun in den atemberaubenden Gasherum-Kessel. Die gesamte Runde von links nach rechts sehen Sie die Bergspitzen der Gasherbrum-Kette (GVI, GV, GIII, GII, Gasherbrum-La (Pass), GI, Urdok-Kangri Gruppe) – Wahnsinn!

Gehzeit ca. 4 Stunden / Übernachtung Zelt

2. Tag: Gasherbrum-Basislager F/M/A

Genießen Sie heute die Zeit im Zeltlager auf der Moräne des Abruzzi-Gletschers. Die Traumlandschaft mit den zwei überragenden Eispyramiden von Gasherbrum I (Hiddenpeak) und Gasherbrum II ist einfachnur grandios. Nicht minder spektakulär sind jedoch auch die vielen 7000er: Baltoro Kangri, Sia Kangri, Chogolisa und Gasherbrum VI.

Im Jahre 1984 gelang dem damaligen Bergsteiger-Traumpaar Reinhold Messer und Peter Habeler die erste Besteigung im Alpinstil des G1 ohne Träger, Sauerstoff und feste Hochlager. Eine Sensation zur damaligen Zeit! 1984 gelang dann Reinhold Messner und Hans Kammerlander sogar die Doppelüberschreitung der beiden Berge auf neuen Routen. Übernachtung Zelt

3. Tag: Trekking zurück zum Concordia Platz F/M/A

Nach diesem Erlebnis im „Gasherbrum-Kessel" geht es heute gemütlich auf dem Herkunftsweg zurück zum Concordia-Platz. Gehzeit ca. 7-8 Stunden / Übernachtung Zelt

4. Tag: Trekking über den Vigne-Gletscher zum Camp Ali F/M/A

Zeitig verlassen Sie den Concordia Platz und wandern ca. 2 Stunden über endlose Geröllhalden des Baltoro Gletscher. Der weitere Weg geht nun langgestreckt leicht nach oben und führt nun über den Vigne-Gletscher (größtenteils ohne Geröll, so dass auf Blankeis gelaufen wird) und nach ca. 4-5 Stunden erreichen Sie das Camp Ali auf 4.985 m. Im Hintergrund haben Sie während des Wanderns immer wieder phänomenale Blicke auf den K2, Broad Peak und die Gasherbrum-Kette. Gehzeit ca. 4-5 Stunden / Übernachtung Zelt

Zum Land

Klima

Überwiegend herrscht kontinentales Trockenklima mit heißem Sommer (35°C). Im Gebirge finden Sie sehr angenehme Temperaturen vor. In Gebieten über 3.000 m liegen die Tagestemperaturen in der Sonne bei ca. 25°C, im Schatten dagegen ist es sehr kühl. Die Nächte werden in diesen Höhen sehr kalt und liegen bei 0°C bis -15°C (4.500 m).

Achtung – starke Sonneneinstrahlung!

Visum

Seit Mai 2019 hat Pakistan ein neues E-Visum System eingeführt. Dieses hat den Visum-Antragsprozess erheblich erleichtert. Ihr Visum können Sie hier beantragen: **https://visa.nadra.gov.pk/tourist-visa/**

Hierfür müssen Sie bitte eine elektronische Kopie Ihres Reisepasses und ein biometrisches Passfoto bereithalten. Sie erhalten spätestens eine Woche nach der erfolgreichen E-Visums-Beantragung eine E-Mail, welche Sie ausdrucken und zur Einreise nach Pakistan mitnehmen.

Mittlerweile gibt es für deutsche Staatsangehörige auch die Option des Visa-on-arrival.

Tipp:
Sollte Ihnen die Besorgung des Visums zu aufwendig sein, so kann es auch unser Partner vor Ort in Pakistan übernehmen (Servicepauschale 50,00 Euro (Vor-Ort-Zahlung). Dazu brauchen wir Folgendes von Ihnen:

1. Persönliche Daten, Adresse, Telefonnummer + Mobilfunknummer, Geburtsort
2. Passkopie (habe ich bereits),
3. Der komplette Name des Vaters und der Mutter und Geburtsort
4. Adresse des Arbeitgebers und Telefonnummer
5. Die Reisen der letzten 5 Jahre

Impfungen

Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben bei der Einreise aus einem Infektionsland, eine Auffrischung der Standardimpfung sowie Hepatitis A und Polio wird empfohlen!

Währung & Devisen

Die Landeswährung sind pakistanische Rupien PKR.

Wir empfehlen Ihnen Euro oder USD in Bargeld mitzubringen. Der Umtausch in pakistanische Rupien ist in Islamabad (in Skardu eingeschränkt) möglich.

Sie können in Islamabad auch mit der Kreditkarte pakistanische Rupien am Geldautomat abheben! Vereinzelt (in Islamabad) werden auch Kreditkarten akzeptiert.

Wechselkurs Euro/pakistanische Rupie (PKR): 1,- Euro =315 Rupie (Stand: 09/2026)

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Trekkingrucksack/Reisetasche ab 90 l (z.B. Tatonka Barrel XL 110l bei AT REISEN erhältlich/Sonderpreis 105,00 Euro)
- [ ] Packsack/Schutzsack (70 bis 90 l) gegen Nässe und Staub (bei AT REISEN erhältlich) ⍰ dort hinein können Sie Ihre Reisetasche als zusätzlichen Schutz packen
- [ ] 1 Tagesrucksack/Bergrucksack für den Pastore Peak: ca. 35-50 Liter Volumen, auch als Handgepäck verwendbar
- [ ] Reisepass + Reisepasskopie, Impfpass, 3 Passbilder, Elektronische Flugtickets (bzw. Fluginformation) ausgedruckt
- [ ] Bargeld in Euro oder USD, vor Ort Tausch vor Ort in pakistanische Rupie, Kreditkarte
- [ ] 1 Paar Trekkingschuhe mit kräftiger Profilsohle knöchelhoch (gut eingelaufen und steigeisenfest für den Gondogoro La Pass)
- [ ] 1 Paar Sport- oder Turnschuhe, 1 Paar Sandalen (Überlandfahrten)
- [ ] 1 Goretexjacke: wind- und wasserdicht, Fleecepullover, Fleecejacke
- [ ] Lange Hosen, davon 1 Trekkinghose, wasserdichte Überhose
- [ ] 1-2 langärmlige Baumwollhemden, T-Shirts
- [ ] Funktionsunterwäsche, warme Socken, Trekkingsocken
- [ ] Wollmütze, warme Handschuhe (Fäustlinge empfehlenswert)
- [ ] Waschzeug (alles in kleinen Dosierungen & biologisch abbaubar!), kleines Handtuch
- [ ] 1 Schlafsack (Daune oder Kunstfaser) bis –10°C im Komfortbereich tauglich (bei AT REISEN erhältlich)
- [ ] 1 Isoliermatte
- [ ] 1 LED-Stirnlampe mit Ersatzbatterien
- [ ] 1-2 L Thermosflaschen
- [ ] Sonnenhut, gute Sonnencreme (mind. 25), Fettstift für die Lippen (alpin)
- [ ] Gletscherbrille mit Seitenschutz
- [ ] Toilettenpapier 1 Rolle, Papiertaschentücher, Feuchttücher, Ohropax, Händedesinfektionsmittel
- [ ] Fotoausrüstung mit ausreichend Akkus + Speicherkarten, eventl. Fernglas
- [ ] Nähzeug, etwas Schnur (als Wäscheleine oder für Reparaturen)
- [ ] Taschenmesser, Buch zum Lesen
- [ ] Zusatzverpflegung – z. B. Power Bar Riegel oder Gel - unsere Wunderwaffe am Berg, extra dazu Bifi, Schokolade, Süßigkeiten, andere Snacks, Bonbons, Teebeutel (Eure Geschmackshits)
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh, Kreislauf, Pflaster
- [ ] 1 Paar Teleskop-Stöcke als Gehhilfe

- [ ] Wasserfeste Plastikbeutel (verschiedene für die bessere Übersicht im Hauptgepäck), zusätzlich Beutel für die Schmutzwäsche und Problemmüll, den Ihr wieder mit nach Hause nehmt (z. B. Batterien und Alu)
- [ ] Elektrolytgetränk (in der Apotheke erhältlich)
- [ ] Pakistan Reiseführer: z.B. Michael Beek
- [ ] Gondogoro La Pass: Steigeisen (Pflicht) / Des Weiteren empfehlen wir: Eispickel, Helm, Gamaschen, Hüftgurt, Steigklemme, 1x HMS-Karabiner, 1x Bandschlinge
- [ ] Pastore Peak: 12-Zack-Steigeisen, Eispickel, Helm, Gamaschen, Hüftgurt, Steigklemme, 3x HMS-Karabiner, 2x Bandschlinge, Abseilacht o. ähnliche Modelle, steigeisenfeste wärmeisolierende Bergschuhe bis 6500 m
- [ ] ACHTUNG: Alle Sachen sollten gegen Nässe geschützt verpackt werden (Extrabeutel)!